

## 6. TABELLENTEIL

Die nachfolgenden Tabellen sind in Spalten gegliedert. In Spalte 1 finden Sie die klinische Ausgangssituation, Fragestellung bzw. die Verdachtsdiagnose, in Spalte 2 das Geschlecht, in den Spalten 3 und 4 die Altersgruppe (von–bis), in Spalte 5 das Untersuchungsverfahren und in Spalte 6 das Angemessenheitsrating. Diese Tabelle stellt einen Auszug der häufigsten klinischen Fragestellungen dar.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit finden Sie in dieser Printversion eine Auswahl der häufigsten und in der Praxis relevantesten klinischen Fragestellungen sowie jeweils nur jene Untersuchungsarten, die eine Bewertung „gewöhnlich angemessen“ und „kann angemessen sein“ aufweisen. **Untersuchungsarten, welche bei der jeweiligen Fragestellung als „in der Regel nicht geeignet“ bewertet wurden, scheinen hier nicht auf.** Einzige Ausnahme bildet die Indikation „Untere Rückenschmerzen, die kürzer als 6 Wochen dauern“, da hier bildgebende Verfahren in der Regel nicht geeignet sind. Die sehr umfassende Sammlung von Fragestellungen und Untersuchungsarten sowie weiterführende Informationen, Evidenznachweise und Literaturverweise finden Sie in der digitalen Version ESR iGuide Austria (<https://www.myesr.org/esr-iguide-austria>).

Die Tabelle ist nach Organsystemen und organübergreifenden Fragestellungen geordnet:

- Gehirn/Wirbelsäule
- Kopf-Hals
- Muskel-/Skelettsystem
- Cardiovaskuläres System
- Thorax
- Mammadiagnostik
- Gastrointestinalsystem
- Urogenitalsystem
- Pädiatrie
- Onkologie
- Traumatologie

## GEHIRN/WIRBELSÄULE

Indikation	Geschlecht	Alter in Jahren von	Alter in Jahren bis
Multiple Sklerose, Verlaufskontrolle	A	19	$\infty$
Arterielle Stenose, Kopf-Hals	A	19	$\infty$
Bewusstseinseintrübung	A	19	$\infty$
Bewusstseinsveränderungen, St. p. Trauma	A	0	$\infty$

Untersuchungsart	AT-Score
MRT, Schädel, ohne i.v. Kontrast	7
MRT, Schädel, mit i.v. Kontrast	7
MRT, Wirbelsäule, zervikal, ohne i.v. Kontrast	6
MRT, Wirbelsäule, zervikal, mit i.v. Kontrast	6
MRT, Wirbelsäule, lumbal, ohne Kontrast	6
MRT, Wirbelsäule, lumbal, mit Kontrast	6
MRT, Wirbelsäule, thorakal, ohne i.v. Kontrast	6
MRT, Wirbelsäule, thorakal, mit i.v. Kontrast	6
CT, Schädel, mit i.v. Kontrast	4
CT, Angiographie, Hals, mit i.v. Kontrast	8
MRT, Angiographie, Hals, mit i.v. Kontrast	8
US, Duplex Doppler, Hals, Karotiden	8
CT, Angiographie, Schädel, mit i.v. Kontrast	7
MRT, Angiographie, Schädel, ohne i.v. Kontrast	7
MRT, Angiographie, Hals, ohne i.v. Kontrast	6
CT, Schädel, ohne i.v. Kontrast	5
MRT, Angiographie, Schädel, mit i.v. Kontrast	5
MRT, Schädel, ohne i.v. Kontrast	5
MRT, Schädel, mit i.v. Kontrast	5
CT, Schädel, ohne i.v. Kontrast	8
MRT, Schädel, ohne i.v. Kontrast	8
MRT, Schädel, mit i.v. Kontrast	8
CT, Angiographie, Schädel-Hals, mit i.v. Kontrast	6
MRT, Angiographie, Schädel-Hals, ohne i.v. Kontrast	6
MRT, Angiographie, Schädel-Hals, mit i.v. Kontrast	6
CT, Perfusion, Schädel, mit i.v. Kontrast	5
CT, Schädel, mit i.v. Kontrast	4
CT, Schädel, ohne i.v. Kontrast	9
MRT, Schädel, ohne i.v. Kontrast	6
CT, Angiographie, Schädel-Hals, mit i.v. Kontrast	5
MRT, Angiographie, Schädel-Hals, ohne i.v. Kontrast	5
MRT, Angiographie, Schädel-Hals, mit i.v. Kontrast	5

## GEHIRN/WIRBELSÄULE

Indikation	Geschlecht	Alter in Jahren von	Alter in Jahren bis
<b>Karotisstenose, Screening, asymptomatisch, Risikofaktoren für zerebrovaskuläre Erkrankungen</b>	A	19	$\infty$
<b>Demenz, Alzheimer möglich</b>	A	19	$\infty$
<b>Demenz, Vd. a. vaskuläre Ätiologie</b>	A	19	$\infty$
<b>Demyelinisierung mit Rückenmarkssymptomatik</b>	A	19	$\infty$
<b>Doppelbilder</b>	A	0	$\infty$

Untersuchungsart	AT-Score
CT, Angiographie, Hals, mit i.v. Kontrast	8
MRT, Angiographie, Hals, ohne i.v. Kontrast	8
MRT, Angiographie, Hals, mit i.v. Kontrast	8
US, Duplex Doppler, Hals, Karotiden	8
CT, Schädel, ohne i.v. Kontrast	5
CT, Perfusion, Schädel, mit i.v. Kontrast	5
MRT, Schädel, ohne i.v. Kontrast	5
MRT, Schädel, mit i.v. Kontrast	5
MRT, Perfusion, Schädel, mit i.v. Kontrast	5
MRT, Schädel, ohne i.v. Kontrast	9
CT, Schädel, ohne i.v. Kontrast	6
MRT, Schädel, mit i.v. Kontrast	6
PET/CT, F-18 FDG	6
MRT, Spektroskopie, Schädel, ohne i.v. Kontrast	5
NUK, Gehirnperfusionsszintigraphie, HMPAO-SPECT	5
MRT, Schädel, ohne i.v. Kontrast	8
MRT, Angiographie, Schädel, ohne i.v. Kontrast	7
MRT, Angiographie, Hals, mit i.v. Kontrast	7
CT, Angiographie, Schädel-Hals, mit i.v. Kontrast	6
CT, Schädel, ohne i.v. Kontrast	6
MRT, Schädel, mit i.v. Kontrast	6
US, Duplex Doppler, Hals, Karotiden	6
MRT, Angiographie, Hals, ohne i.v. Kontrast	4
PET/CT, F-18 FDG	4
MRT, Wirbelsäule, ohne i.v. Kontrast	9
MRT, Wirbelsäule, mit i.v. Kontrast	9
MRT, Schädel, ohne i.v. Kontrast	9
MRT, Schädel-Orbita, mit i.v. Kontrast	9
CT, Schädel, ohne i.v. Kontrast	8
MRT, Schädel, mit i.v. Kontrast	8